

Information zu den Künstler: innen

Kathrin Weinberger

studierte an der Kunsthochschule Graz und am Kärntner Landeskonservatorium in den Bereichen Schulmusik, Instrumentalpädagogik, Jazz-Flöte und Blasorchesterleitung. Sie absolvierte den Studienlehrgang für Blasmusik an der GMPU Klagenfurt bei Prof. Martin Fuchsberger und Masterstudium für Blasorchesterleitung am Mozarteum Salzburg. Unzählige Meisterkurse, wie zum Beispiel von Walter Auer, Luisa Sello, Ali Gaggl, Michael Erian, Carlos Tricolides oder Peter Jansen, standen bereits auf ihrem Programm. Derzeit ist sie als Musikpädagogin für Querflöte, Ensembleleitung und Jugendblasorchesterleiterin in den Musikschulen des Landes Kärnten, Bezirk Wolfsberg tätig. Gründungsmitglied und musikalische Leiterin der „Carinthian Flutes“. Da sie Referentin für Querflöte ist, hat sie die Ensembleleitung und Orchesterleitung bei vielen Seminaren und Sommerkursen, wie zum Beispiel beim Bläserurlaub in Bad Goisern oder den Sommerkursen des Kärntner Blasmusikverbandes über. Bei Wettbewerben im Jazz-Rock-Pop-Bereich, bei „Prima la Musica“ oder „Musik in kleinen Gruppen“, wird Kathrin Weinberger immer wieder gerne auch als Jurorin eingesetzt.



Julia Auer,

geboren in Wien, studierte Historische Musikwissenschaft an der Universität Wien sowie Instrumentalpädagogik Flöte mit Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Ihre künstlerische Ausbildung im Fach Alte Musik und Transversflöte absolvierte sie bei Barthold Kuijken am Königlichen Konservatorium in Brüssel, wo

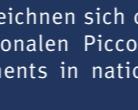


Anna-Maria Unterrieder

stammt aus Rothenthurn bei Spittal an der Drau und ist als Oboenlehrerin an den Landesmuschulen Lienzer Talboden, Sillian-Pustertal, Matrei-Iseltal sowie an der Musikschule Villach tätig. Ihre musikalische Laufbahn führte sie ans Mozarteum Salzburg, wo sie Instrumentalpädagogik Oboe mit den Schwerpunkten Elementares Musizieren und Gesang studierte und anschließend das Masterstudium in IGP sowie



Mit freundlicher Unterstützung von:



Walter Auer

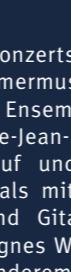
ist Soloflötißt der Wiener Staatsoper, seit 2003 Mitglied der Wiener Philharmoniker und Ordinarius für Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Er studierte Flöte am Landeskonservatorium Klagenfurt bei Prof. Johannes v. Kalckreuth und am Mozarteum in Salzburg bei Michael M. Kofler, bei Andreas Blau an der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker sowie Aurèle Nicolet. Seine pädagogische Ausbildung erhielt er an der Musikhochschule in Wien. Erste Erfahrungen sammelte er 1995 im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado sowie als Stipendiat der Orchesterak-



ademie der Berliner Philharmoniker. Seine internationale Laufbahn als Soloflötißt begann in kleinen Orchestern in Deutschland. In weiter Folge war er dann Soloflötißt der Dresden Philharmonie und der NDR-Radiophilharmonie Hannover. Als Solist spielte er mit den Wiener Philharmonikern unter Daniela Barenboim in Wien, Gustavo Dudamel in Mexico City, Lahav Shani, ... Es folgten weltweite Tourneen, internationale Meisterkurse, Jurytätigkeiten namhaftester Wettbewerbe höchsten Ranges. 2022 wurde ihm vom Herrn Bundespräsidenten der Österreichische Ehrenkreis für Wissenschaft und Kunst verliehen. walterauer.at

Robert Wolf

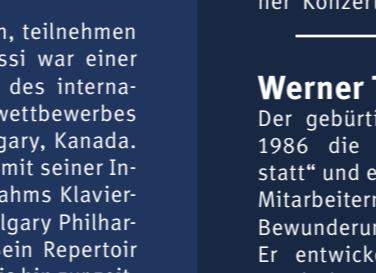
wurde 1948 in Lienz geboren. Erste musikalische Ausbildung und Erfahrungen im Lienzer Stadtorchester. Abschluss des Flötenstudiums mit Auszeichnung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien. Außerdem Studien in Komposition, Atem- und Musikpädagogik (Lehrbefähigung für AHS, Klavier und Flöte). 1975 – 2014 Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien und beinahe gleichzeitig Soloflötißt der Wiener Symphoniker. Unter Chefdirigent Vladimir Fedosejew spielte er bei den Bregenzer Festspielen 1991 das Flötenkonzert von Helmut Eder und 2001 im Wiener Konzerthaus die europäische Erstaufführung von Nikolaus Harnoncourt.



Barbara

Kalifornien, teilnehmen durfte. Lorenzo Cossi war einer der fünf Finalisten des internationalen Klavierwettbewerbes „D. Honens“ in Calgary, Kanada.

Weitere Studien führten ihn zu anerkannten Persönlichkeiten wie Nino Gardi, Elisso Virsaladze, Joaquin Achúcarro, W. Gr. Naboré und J. Lowenthal. Lorenzo Cossi hatte die Möglichkeit, an der „International Piano Academy Lake Como“ sowie an der „Accademia Chigiana“ in Sienna zu studieren. Im Jahr 2011 war er einer der zehn weltweit auserwählten Pianisten, die an der „Music Academy of the West Summer Festival“ in Santa



Barbara, Kalifornien, teilnehmen durfte. Lorenzo Cossi war einer der fünf Finalisten des internationalen Klavierwettbewerbes „D. Honens“ in Calgary, Kanada. Weitere Studien führten ihn zu anerkannten Persönlichkeiten wie Nino Gardi, Elisso Virsaladze, Joaquin Achúcarro, W. Gr. Naboré und J. Lowenthal. Lorenzo Cossi hatte die Möglichkeit, an der „International Piano Academy Lake Como“ sowie an der „Accademia Chigiana“ in Sienna zu studieren. Im Jahr 2011 war er einer der zehn weltweit auserwählten Pianisten, die an der „Music Academy of the West Summer Festival“ in Santa

Werner Tomasi

Der gebürtige Lienzer gründete 1986 die „Wiener Flötenwerkstatt“ und erwarb sich mit seinen Mitarbeitern große internationale Bewunderung und Anerkennung. Er entwickelte zahlreiche teils revolutionäre Patente – unter anderem das weltweite Patent für eine neue Bepolsterungsmethode bei Blasinstrumenten. Sir James Galway meinte dazu: „I think this is the most interesting development since Böhm invented the flute!“ Eine weitere bahnbrechende Entwick-



Werner Tomasi

Der gebürtige Lienzer gründete 1986 die „Wiener Flötenwerkstatt“ und erwarb sich mit seinen Mitarbeitern große internationale Bewunderung und Anerkennung. Er entwickelte zahlreiche teils revolutionäre Patente – unter anderem das weltweite Patent für eine neue Bepolsterungsmethode bei Blasinstrumenten. Sir James Galway meinte dazu: „I think this is the most interesting development since Böhm invented the flute!“ Eine weitere bahnbrechende Entwick-



Norbert Joast

musiker und seit über fünf Jahren begeisterter Blasmusikant hält sich seit Beginn an die Grundsätze: Professionalität - Fairness und Ehrlichkeit! In den vielen Jahren seiner Selbständigkeit konnte er seine Kenntnisse an zahlreiche Lehrlinge und Gesellen weitergeben. Einige von ihnen sind heute bereits Meister und führen ihr eigenes Geschäft. www.musikjoast.at



Peter Verhoyen

unterrichtet derzeit Piccolo in seinem privaten Flötenstudio in Brügge, an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz sowie am Königlichen Konservatorium Antwerpen, wo er als erster in Europa ein Piccolo-Masterprogramm entwickelte. Dieses einzigartige Piccolo-Ausbildungsprogramm genießt international einen hervorragenden Ruf und zieht Studierende aus verschiedenen Ländern an, von Belgien bis Australien. Peters Piccolo-Masterstudierende zeichnen sich durch Preisgewinne bei internationalen Piccolo-Wettbewerben und Engagements in nationalen und internationalen Or-



chestern aus. Als Piccolo-Solist des Antwerpener Symphonieorchesters hat sich Peter Verhoyen einen exzellenten Ruf als Spezialist seines Instruments erworben. Seit 2006 entwickelt er gemeinsam mit dem Pianisten Stefan De Schepper verschiedene Konzertprogramme für Piccolo und Klavier. Mit diesen Projekten beweist er, dass die Piccolo ihren festen Platz auf der Konzertbühne als eigenständiges Liedinstrument verdient. Für sein Engagement für die zeitgenössische flämische Musik wurde er 2017 mit der Fuga Trofee des Verbandes belgischer Komponisten ausgezeichnet. www.peterverhoyen.be



LANDESMUSIKSCHULE LIENZER TALBODEN



LANDESMUSIKSCHULE
LIENZER TALBODEN

8 | 02 - 11 | 02
2026



Blasmusik

Verband

Tirol



GRAFIK ZLOEGL

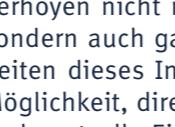
Grafik + Webdesign - Fotografie - Digitaldruck



QUERFLÖTENTAGE 2026 IN OSTTIROL

08.02. – 11.02.2026

SEMINARORT: LANDESMUSIKSCHULE LIENZER TALBODEN
KONZERTE: FESTSAAL IM BUNDESGYMNASIUM LIENZ



Aufgrund großer Nachfrage und öffentlichen Interesses an den fachspezifischen Querflötentagen 2025, mit 2 Konzerten im Festsaal des Bundesgymnasiums in Lienz, mit Beteiligung internationaler renommiertester Künstler wie Walter Auer, Soloflötiß bei den Wiener Philharmonikern und Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (mdw), seiner Frau Julia Auer, ebenfalls Pädagogin am Institut für musikpädagogischen Forschung und Praxis an der mdw, dem Querflötenorchester Osttirol unter der musikalischen Leitung von Kathrin Weinberger, stellvertretende Bundes-jugendreferentin des Österreichischen Blasmusikverbandes und Pädagogin für Querflöte und Ensemble am Musikschulwerk Kärnten, der ausgezeichneten Zusammenarbeit unter den 3 Osttiroler Musikbezirken, dem Tiroler Landesmusikschulwerk, insbesondere der LMS Lienzer Talboden unter Herrn Direktor Hans Pircher, dem Bundesgymnasium Lienz, der Wiener Flötenwerkstatt, der Meisterwerkstätte Joast, sowie der Militärmusik Kärnten, MK Iselsberg-Stronach und der MK Gaimberg, finden vom 08.02.2026 - 11.02.2026 wiederum die Querflötentage an der **Landesmusikschule Lienzer Talboden** statt.

Am Programm

dieser Fortbildung und Konzertreihe stehen unter anderem
3 Konzertabende mit internationalen Spitzenflötisten: innen.

Recital: Walter Auer (Flöte) und Julia Auer (Moderation) sowie Lorenzo Cossi (Klavier)

Piccolo-Masterclass plus Konzertabend mit Peter Verhoyen (Piccolo, Belgien)
und dem Querflötenorchester inkl. Aufführung des Vivaldi-Piccolo-Konzertes

Konzert mit dem Querflötenorchester: Solist - Robert Wolf, gebürtiger Lienzer, ehemaliger Flötist der Wiener Symphoniker und ehemaliger Professor an der mdw

Mehrtägiges Flöten-Fortbildungsseminar im Rahmen eines Querflötenorchesters für Flötist: innen (höchsten Silber- / Goldniveaus) und Pädagog: innen im Fachbereich „Querflöte“ an der LMS Lienzer Talboden unter der Ltg. von Frau Kathrin Weinberger

Workshop zum Thema „Die Geheimnisse des Flötenbaus“ mit Filmvorführung

Flötensonderausstellung inclusive **40 Jahr Jubiläumsfeier der Wiener Flötenwerkstatt**
mit Herrn **Werner Tomasi**, ebenfalls gebürtiger Lienzer.

Ein besonderer Programmpunkt der Fortbildung ist die **Piccolo-Masterclass**, die von **Peter Verhoyen aus Belgien** geleitet wird. Im Rahmen dieser Masterclass wird Herr Verhoyen nicht nur sein umfassendes Fachwissen rund um das Piccolo vermitteln, sondern auch ganz praxisnah mit Schüler: innen arbeiten und ihnen die Besonderheiten dieses Instruments näherbringen. Die Teilnehmenden erhalten dadurch die Möglichkeit, direkt von einem international renommierten Piccolo-Solisten zu lernen und wertvolle Einblicke in Spieltechnik und Interpretation zu gewinnen. Diese Masterclass ist ein bedeutender Bestandteil des Programms und richtet sich sowohl an fortgeschrittene Flötist: innen als auch an Pädagog: innen, die ihr Wissen im Bereich Piccolo vertiefen möchten.

Der einzigartige wohlende Klang eines Querflötenorchesters – vom Piccolo bis hin zur Kontrabassflöte - **erfordert natürlich Teilnehmer: innen, die bereits sind über mehrere Tage hochkonzentriert zu Proben.**

Wir können euch versichern: der Spaß und die Freude am Musizieren werden bestimmt nicht zu kurz kommen. Man kann bereits jetzt schon so viel sagen: es wird intensiv MUSIZIERT werden. Bitte seid so nett, kontaktiert und versucht eure Musikkolleg: innen für dieses einzigartige Projekt zu motivieren.

ANMELDESCHLUSS Mitwirkung Querflötenorchester: 06.01.2026

„Piccolo-Masterclass“ als Hospitant: in jederzeit frei zugänglich
Bitte um Voranmeldung ... siehe unten!

Dieses gemeinschaftliche Projekt soll wiederum die Zusammenarbeit zwischen Künstler: innen, Lehrer: innen, Student: innen, Musikant: innen, Musikkapellen, den Tiroler Landesmusikschulen, den Osttiroler Musikbezirken sowie dem Tiroler Blasmusikverband fördern und stärken.

Es wäre wiederum sehr schön, wenn sich möglichst viele Teilnehmer: innen aus Nord-, Süd- und Osttirol, sowie aus unserem benachbarten Bundesland Kärnten melden würden, damit wir dieses in unserer Region stattfindende Flötenprojekt, mit möglichst vielen hervorragenden Flötisten: innen realisieren können.

Koordination betreffend organisatorischer und musikalischer Angelegenheiten sowie Anmeldungen des kostenlosen mehrtägigen Seminars (Querflötenorchester) bitte schriftlich (Name, Tel.-Nr. reicht – Rückmeldung folgt) per Mail an - **Hans-Peter Glanzer: glanzer-hans-peter@aon.at** oder **h.glanzer@tsn.at**

Wir bedanken uns bereits im Voraus auf das Herzlichste für Ihre/Eure hervorragende Zusammenarbeit und verbleiben mit freundlichen musikalischen Grüßen,

i.V. Hans-Peter Glanzer, Lehrer für Querflöte / Ensemble an der LMS Lienzer Talboden, Kapellmeister Musikkapelle Iselsberg-Stronach

Dozentinnen und Dozenten

Kathrin Weinberger – Dirigentin, Seminar- und Orchesterleiterin
Musikalische Gesamtleitung des Querflötenorchesters in Osttirol
Musikschulwerk Kärnten, Bundesjugendreferentin-Stv. des ÖBV

Walter Auer – Flöte
Wiener Philharmoniker, Soloflötiß,
Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Julia Auer – Flöte / Moderation
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien,
Institut für musikpädagogische Forschung und Praxis

Robert Wolf – Flöte
ehemaliger Wiener Symphoniker und
Professor an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

Peter Verhoyen – Piccolo
Professor am Königlichen Konservatorium in Antwerpen
und Kunstudienanstalt Graz

Lorenzo Cossi – Klavier
Professor an der Gustav-Mahler-Privatuniversität in Kärnten, Pianist

Anna-Maria Unterrieder – Oboe
Oboenlehrerin LMS Lienzer Talboden, Sillian-Pustertal,
Matrei-Iseltal sowie Musikschule Villach

Wiener Flötenwerkstatt – Werner Tomasi / Mihaela Anica
Gründer der Wiener Flötenwerkstatt

Meisterwerkstätte – Joast Norbert / Lienz

Querflötenorchester Osttirol – bestehend aus Lehrer: innen, Student: innen, Musiker: innen höchsten musikalischen Niveaus
musikalische Leitung – Kathrin Weinberger

Programm Zeitlicher Ablauf

Sonntag, 08.02.2026

13:30 Uhr – Eintreffen und Kurzbesprechung mit den Teilnehmer: innen des Querflötenorchesters

FLÖTENAUSSTELLUNG bis 18:00 Uhr

14:00 – 17:00 Uhr – Probe
Querflötenorchester Osttirol

18:00 Uhr – bis „Open End“

Eröffnung der Querflötentage
(ev. musikalisch umrahmt von einem Querflötenensemble)

Jubiläum –

40 Jahre Wiener Flötenwerkstatt

- „Die Geheimnisse des Flötenbaus“
- Filmvorführung
- Workshop

Montag, 09.02.2026

09:00 Uhr – Ganztägige Probe –

Querflötenorchester Osttirol
(mit Mittagspause)

FLÖTENAUSSTELLUNG ganztägig

18:30 Uhr Konzert –

Querflötenorchester Osttirol

Solist – Robert Wolf (Flöte)

Solistin – Anna-Maria Unterrieder (Oboe)

Dirigentin Kathrin Weinberger

Alle Konzerte finden im Festsaal des Bundesgymnasiums Lienz statt.
Masterclass, Proben, Workshop u. Ausstellung an der Landesmusikschule Lienzer - Talboden.



Dienstag, 10.02.2026

FLÖTENAUSSTELLUNG ganztägig

09:00 Uhr – **Piccolo Masterclass mit Peter Verhoyen (Piccolo)**
an der LMS Lienzer Talboden

- 2 Schüler: innen & 1 Student: in
 - Dauer je Schüler: in / Student: in je eine ½ Stunde am Vormittag
- Proben Querflötenorchester Osttirol

18:30 Uhr - Solokonzertabend

Peter Verhoyen (Piccolo)
und dem Querflötenorchester Osttirol
mit Vivaldi – Piccolo Konzert

Mittwoch, 11.02.2026

09:00 Uhr – Probe
Querflötenorchester Osttirol
an der LMS Lienzer Talboden

Mittagspause ca. 12:00 Uhr
Nachmittag - Generalprobe

18:30 Uhr Konzert –

Querflötenorchester Osttirol

Solist – Robert Wolf (Flöte)

Solistin – Anna-Maria Unterrieder (Oboe)

Dirigentin Kathrin Weinberger